

# Beschreibungen der Anwendungsfälle

<b>Name</b>	<b>Beamermodus aktivieren</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Modus, in welchem Textgrößen und Farben an Beamerwiedergabe angepasst werden
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button Beamermodus im Dropdown Menü C <sub>0</sub> H <sub>0</sub>
<b>Ergebnis(se)</b>	Beamermodus wird aktiviert oder deaktiviert
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>C<sub>0</sub> Datei öffnen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Öffnet eine C <sub>0</sub> Datei mit der Endung .c0
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „C <sub>0</sub> Datei öffnen“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Ein Fenster wird geöffnet, mit welchem man eine *.c0 Datei öffnen kann
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	Nach dem Öffnen der C <sub>0</sub> -Datei ist eine Bearbeitung im Editor möglich

<b>Name</b>	<b>Neue Datei öffnen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erstellt ein neues leeres Projekt
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Neue Datei öffnen“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Ein leeres Projekt wird erstellt
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	Nach dem Öffnen der Datei ist eine Bearbeitung im Editor möglich

<b>Name</b>	<b>m-k-i Parameter eingeben</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Eingabe der m-k-i Paramter(m: Anzahl der Variablen, k: Anzahl der Leseanweisungen, i: Index der auszugebenen Variable)
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Eingabe in entsprechend beschriftete Textfelder auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der Programmkopf mit der Variablendeklaration wird erstellt
<b>Eingehende Daten</b>	m-k-i Daten aus dem Textfeld
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

## Beschreibungen der Anwendungsfälle

<b>Name</b>	<b>Textabschnitt fokussieren</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Ein bestimmter Textabschnitt wird durch den Nutzer fokussiert
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Fokus des Nutzers auf einen bestimmten Textabschnitt
<b>Ergebnis(se)</b>	Es werden alle Vorkommen in den Views farblich hervorgehoben
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>C<sub>0</sub>-Code bearbeiten</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bearbeitung des C <sub>0</sub> -Codes
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Bearbeitung des C <sub>0</sub> -Codes durch den Nutzer im Textfeld
<b>Ergebnis(se)</b>	-
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	Neue Datei öffnen bzw. C <sub>0</sub> Datei öffnen für die Freigabe des Textfeldes
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>C<sub>0</sub>-Code speichern</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Speichert den aktuellen Zwischenstand in einer Datei(*.c0)
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „C <sub>0</sub> -Code speichern“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der Nutzer kann nach der Eingabe des Namens den aktuellen Code speichern
<b>Eingehende Daten</b>	C <sub>0</sub> -Code aus dem Feld „C <sub>0</sub> -Code bearbeiten“
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>C<sub>0</sub>-Code validieren</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Validierung des aktuellen C <sub>0</sub> -Codes
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „C <sub>0</sub> -Code validieren“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der aktuelle C <sub>0</sub> -Code wird validiert
<b>Eingehende Daten</b>	C <sub>0</sub> -Code aus dem Texteditor
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

## Beschreibungen der Anwendungsfälle

<b>Name</b>	<b>C<sub>0</sub>-Code formatieren</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Formatierung des aktuellen C <sub>0</sub> -Codes
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „C <sub>0</sub> -Code formatieren“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der aktuelle C <sub>0</sub> -Code wird formatiert
<b>Eingehende Daten</b>	C <sub>0</sub> -Code aus dem Texteditor
<b>Vorbedingungen</b>	Der C <sub>0</sub> -Code ist valide
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>Transformation auslösen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es wird eine Transformationsschrittfolge erstellt
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Transformation auslösen“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Die Transformationschrittfolge wird erstellt
<b>Eingehende Daten</b>	C <sub>0</sub> -Code aus dem Texteditor
<b>Vorbedingungen</b>	Der C <sub>0</sub> -Code ist valide
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>Vollständigen Transformationsschritt durchführen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es wird ein vollständiger Transformationsschritt durchgeführt
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Doppelpfeil“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Es werden alle Zwischenschritte bis zur nächsten Teiltransformation ausgeführt
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	Transformation auslösen
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>Einzelnen Transformationsschritt durchführen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es wird ein einzelner Transformationsschritt durchgeführt
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Pfeil“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der nächste Transformationsschritt wird durchgeführt
<b>Eingehende Daten</b>	„Vorwärtsschritt durchführen“ oder „Schritt rückgängig machen“
<b>Vorbedingungen</b>	„Vorwärtsschritt durchführen“ oder „Schritt rückgängig machen“ aktiviert
<b>Sonstiges</b>	-

## Beschreibungen der Anwendungsfälle

<b>Name</b>	<b>Vorwärtsschritt durchführen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es wird ein einzelner Vorwärtsschritt durchgeführt
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Pfeil nach vorne“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der nächste Transformationsschritt wird durchgeführt
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>Schritt rückgängig machen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es wird ein einzelner Schritt rückgängig gemacht
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Pfeil nach hinten“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der letzte Transformationsschritt wird rückgängig gemacht
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>Flussdiagramm speichern</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Speichert den aktuellen Zwischenstand des Flussdiagramms in einer Datei mit einem gängigen Bildformat
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Flussdiagramm speichern“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der Nutzer kann nach der Eingabe des Namens das aktuelle Diagramm speichern
<b>Eingehende Daten</b>	Flussdiagramm aus dem Feld „Flussdiagramm erstellen“
<b>Vorbedingungen</b>	„Flussdiagramm erstellen“ wurde erstellt oder wird gerade erstellt
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>H<sub>0</sub>-Code speichern</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Speichert den aktuellen Zwischenstand in einer Datei(*.h0)
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „H <sub>0</sub> -Code speichern“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der Nutzer kann nach der Eingabe des Namens den aktuellen Code speichern
<b>Eingehende Daten</b>	H <sub>0</sub> -Code aus dem Feld „H <sub>0</sub> -Code synthetisieren“
<b>Vorbedingungen</b>	„H <sub>0</sub> -Code synthetisieren“ wurde erstellt oder wird gerade erstellt
<b>Sonstiges</b>	-

## Beschreibungen der Anwendungsfälle

<b>Name</b>	<b>Baumstrukturierte Adressen generieren</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Baumstrukturierten Adressen werden generiert, wobei jeder einzelne Schritt durch „Einzelnen Transformationsschritt durchführen“ ausgeführt wird
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Einzelnen Transformationsschritt durchführen“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Die entsprechenden Baumstrukturierten Adressen werden entsprechend des Skripts generiert und dargestellt
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>Flussdiagramm erstellen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Flussdiagramm wird erstellt, wobei jeder einzelne Schritt durch „Einzelnen Transformationsschritt durchführen“ ausgeführt wird
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Einzelnen Transformationsschritt durchführen“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Das entsprechende Flussdiagramm wird entsprechend des Skripts erstellt und dargestellt
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	„Baumstrukturierte Adressen generieren“ ist abgeschlossen
<b>Sonstiges</b>	-

<b>Name</b>	<b>H<sub>0</sub>-Code synthetisieren</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Der H <sub>0</sub> -Code wird synthetisiert, wobei jeder einzelne Schritt durch „Einzelnen Transformationsschritt durchführen“ ausgeführt wird
<b>Akteure</b>	Nutzer
<b>Auslöser</b>	Klick auf Button „Einzelnen Transformationsschritt durchführen“ auf der Bedienoberfläche
<b>Ergebnis(se)</b>	Der H <sub>0</sub> -Code wird entsprechend des Skripts erstellt
<b>Eingehende Daten</b>	-
<b>Vorbedingungen</b>	„Flussdiagramm erstellen“ ist abgeschlossen
<b>Sonstiges</b>	-